



24. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium

Tag 1: Donnerstag, 21.03.2024	
ab 08:30	Registrierung
09:00	Begrüßung
09:15	Keynote I Gea de Jong-Lendle (Philipps-Universität Marburg): „Alles was Sie sagen, ... kann gegen Sie verwendet werden“ Die Rolle der forensischen Phonetik in Kriminalverfahren
10:15	Kaffeepause
10:30	Karin Luttermann (Universität Eichstätt-Ingolstadt): Recht in Klarer Sprache – Linguistische Pragmatik für eine verständliche Rechtskommunikation
11:00	Eilika Fobbe (BKA Wiesbaden): Eine Drohschreibenserie der besonderen Art. Linguistische Textkritik als Ermittlungsunterstützung
11:30	Julia Bacskai-Atkari (Universität Amsterdam, Universität Potsdam): Sprachkontakt und Vielfältigkeit: Tendenzen und Mythen
12:00	Mittagspause
13:00	Keynote II François Conrad (Leibniz Universität Hannover): Ergebnisse des DFG-Projekts ‚Die Stadtsprache Hannovers‘ – sprachliche Variation im „Königreich des Hochdeutschen“
14:00	Yee Cheng Foo (Justus-Liebig-Universität Gießen): Schriftspracherwerbsprozesse im Lichte der Heterogenität in InteA-Klassen
14:30	Alina Bachmann (Universität Osnabrück): Textverständnis und Orthographie im fortgeschrittenen Schriftspracherwerb – methodische Triangulation unter Berücksichtigung des sprachlichen Hintergrunds
15:00	Poster-Pitch Kaffeepause mit Postersession I
17:00	Stadtführung
18:30	Abendessen

Tag 2: Freitag, 22.03.2024	
09:00	Registrierung/Kaffee
09:15	Keynote III Berry Claus (Leibniz Universität Hannover): Halbvoll und halbleer – die Beschreibung macht's
10:15	Kaffeepause
10:30	Rode Veiga-Pfeifer, Ina-Maria Maahs & Erol Hacısalihoğlu (Universität zu Köln) „Es bringt mich dazu, den Schüler von A nach B zu bringen“ Wie die kompetenzorientierte linguistische Lerner:innentextanalyse (KLLA) Lehrkräfte zu einer individuellen Förderung ihrer Lernenden befähigt
11:00	Postersession II
12:00	Mittagspause
13:00	Lars Vorberger (Universität Hamburg): Queering Linguistik oder Queerlinguistik? – Zu gesellschaftlicher Relevanz und Mehrwert queerer Ansätze in der Linguistik
13:30	Miriam Hinterholzer (Universität Hamburg): „Vom regelmäßigen Besuch ominöser Tanten bis zur Rückkehr der Pest“ – Eine sprachvergleichende Untersuchung von Menstruationsbezeichnungen im Kontext von Geschlecht, Sexualität und Macht.
14:00	(tba)
15:00	Abschluss

Die folgenden Vorträge mussten leider krankheitsbedingt entfallen:

Anja Binanzer (Keynote, Leibniz Universität Hannover): Die deutsche Verbflexion im DaZ/DaF-Erwerb. Morphologietheoretische Zugänge - experimentelle und korpuslinguistische Evidenzen

Dariia Orobchuk (Universität Hildesheim) & Lesya Skintey (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck): Sprachliche Dimensionen erzwungener Migration: Eine Interviewstudie mit ukrainischen Geflüchteten in Deutschland

Alena Baumgärtner & Julia Theus (Humboldt-Universität Berlin): Untersuchung sprachlicher Einstellungen angehender Lehrkräfte im Kontext sprachbedingter Bildungsungerechtigkeit

Tanja Šutalo (Europa Universität Flensburg): „Katze schreibt man mit , weil es ein Silbengehenk ist. [...] Es sind verliebte Buchstaben.“ Einblicke in Worterklärungen von LRS-Lerner/-innen auf Basis eines strukturorientierten Lese- und Rechtschreibtrainings.

Poster:

Alina Bachmann, Katharina Nimz, Andrea Janina Drynda (Universität Osnabrück): Theorie trifft Praxis: Sprachförderung neuzugewanderter ukrainischer Schüler:innen im Projekt Sprachlernassistentz

Ana Jelcic (Josip Juraj Strossmayer University of Osijek): Contrastive analysis of emotions expressed by German and Croatian similes with a zoonym as their component

Alina Lemke (Leibniz Universität Hannover): Textbasierte Erfassung bildungssprachlicher Fähigkeiten in der Sekundarstufe

Zhuoran Li (Shanghai International Studies University): Corpus-based Critical Discourse Analysis of News Discourse on Ecological Conservation in China

Shuai Liu (Shanghai International Studies University): Multiple layers of purposes in Chinese language education: the evolution of College English policy from 1949

Louisa-Kristin Maiwald (Universität Hildesheim): Anbahnung präliteraler Erzählkompetenz: Zum Einfluss von narrativen Impulsen auf die Ausgestaltung narrativer Verweisräume

Bethany Stoddard, Lea Bracke, Robert Fuchs, Anna Rosen, Valentin Werner (Universität Hamburg/Bamberg/Freiburg): Introducing the Corpus of Young German Learner English

Eva Varga (Universität Paderborn): Zur Funktion der Linguistik in der frühkindlichen Sprachpädagogik.

Marie Christin Walch (Leibniz Universität Hannover): Unerwartet vorhersehbar – Analyse und Modellierung des Denial of Expectation

Liangjiang Yi (Shanghai International Studies University): A Study on the Construction of China's National Image in International Chinese Language Teaching Materials—Taking China Country Profile as an Example